

" Filderzeitung "
Stuttgart-Vaihingen

BLICK ÜBER DIE FILDER

3. Juli 1951

Wo gute Kräfte sinnvoll walten . . .

Internationale Jugend hilft beim Bau eines Lehrlingsheimes der Paulinenpflege mir

Rohr. Tapfere Jugend beiderlei Geschlechts aus aller Welt arbeitet seit gestern abend am Aufbau eines Lehrlingsheimes der Paulinenpflege auf der Rohrer Höhe. Es handelt sich um Mitglieder des "Internationalen Zivildienstes", der Krieg und Kriegsdienst ablehnt. Dafür arbeiten sie im friedlichen Einsatz am Aufbau guter Werke, besonders an der Wiedergutmachung der durch den Krieg verursachten Schäden.

Es ist ein buntes Volk - einige mehr kommen noch - was sich dort oben versammelt hat. Die männliche Jugend kumpiert in der Baracke des Jung-Köngener Bundes, die Mädels sind in einem Raum der Paulinenpflege untergebracht. Sie sprechen verschiedene Sprachen, aber alle sind sie beseelt von dem Willen zu internationaler Verständigung. Und wo ein Wille ist, da ist bekanntlich auch ein Weg.

Ein Weg ist es auch, an dem zunächst gearbeitet wird. Der bisherige Zugang zum Heim soll nämlich durch den Neubau überbaut werden. Nun wurden Bäume gefällt und Sträucher beseitigt, so daß bereits nach einigen Arbeitstagen die Wegrichtung zu erkennen ist.

Der Wille zur friedlichen Sozialarbeit ist das Wesentliche dieser internationalen Bruderschaft. Daneben hat der und jener ihrer Mitglieder noch persönliche Sonderinteressen. Eine junge Norwegerin zum Beispiel, von Beruf Kindergärtnerin, möchte die Kinderpflege in Deutschland kennenlernen, eine andere wieder interessiert sich für das Leben in einer deutschen Familie. Ein Berliner sucht Beziehungen besonders zu französischen Gesinnungsfreunden, weil er Lehrer an einem französischen Gymnasium werden will. Viele wünschen Musik- und Kunsterlebnisse. Auffallend ein sehr junges, jüdisches Ehepaar aus Amerika, getrieben von dem Wunsche, dort Liebe zu üben, wo man ihrer Rasse so viel Leid angetan hat.

So gibt hoffnungsvolle Jugend der friedlosen Welt ein praktisches Beispiel gegenseitiger selbstloser Hilfsbereitschaft. Möchten sich noch viele finden, die sich als Mitarbeiter und Gesinnungsfreunde diesem Tatbünd der Liebe anschließen ! Das deutsche Sekretariat des "Internationalen Zivildienstes" befindet sich in Braunschweig, Hagenring 1, die Stuttgarter Ortsgruppe ist zu finden in der Rosenbergstraße 133.